

## Gussradiatoren

Gussradiatoren bestehen aus einzelnen Gliedern, die durch Stahlnippel mit Rechts- und Linksgewinden R 1 ¼ " verbunden werden. Sie sind vom Hersteller zu transportablen Blöcken aus bis zu 20 Gliedern zusammengebaut. Radiatoren mit mehr Gliedern müssen auf der Baustelle aus zwei oder drei Blöcken zu einem Heizkörper zusammengenippelt werden.

Zur Kennzeichnung eines Radiators werden die Gliederzahl, die Bauhöhe und die Bautiefe angegeben, z. B.: 20 - 580 \* 70

Bei dieser Kennzeichnung bedeuten:

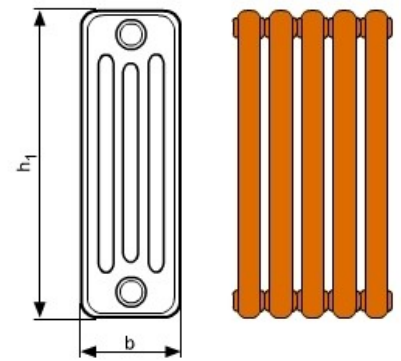
n = 20 Glieder

h = 580 mm Bauhöhe

b = 70 mm Bautiefe

Gliederheizkörper sind durch die DIN EN 442-1 genormt.

Abmessungen von Gussradiatoren



Bei dieser Kennzeichnung bedeuten:

n = 20 Glieder

h<sub>1</sub> = 580 mm Bauhöhe

b = 110 mm Bautiefe



## Sprechertext

Gliederheizkörper, auch Radiatoren genannt, werden aus einzelnen Gliedern mit Gewindenippel oder durch Schweißung verbunden. Gussradiatoren sind schwerer und wesentlich teurer als Stahlradiatoren, haben aufgrund ihrer hohen Korrosionsbeständigkeit eine fast unbeschränkte Lebensdauer. Gussradiatoren hatten früher bei Dampfheizungen eine größere Bedeutung. Bei den heute üblichen Warmwasserheizungen ist ihr Anteil stark zurückgegangen.